

Stellungnahme im Rahmen des Antragsstellers zur Bewertungsmatrix

„Bauvoranfrage zur Errichtung einer PV-Freiflächen-Anlage“

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden nehmen wir zu den Punkten im Einzelnen Stellung:

[Bezugnahme auf die E-Mail von Hr. Schimmel 18.03.2022 um 12:18 Uhr – siehe Anhang]

Standort Kriterien:

Abstand zu einer Wohnbebauung

Im Dokument sind ca. 260 m genannt, das ist nicht korrekt.

Der Abstand beträgt ca. 430 m zur ehemaligen Mühle und ca. 500 m zur örtlichen Wohnbebauung.



Abbildung 1: Entfernung PV zur Wohnbebauung Quelle: <https://geoportal.bayern.de>

Lage in Ausschlussgebieten:

Überschwemmungsgebiet (HQ100)

Das Flurstück 443 befindet sich mit 0,135 ha im Überschwemmungsgebiet HQ100. Diese Fläche wird für die Planung nicht berücksichtigt und dient als Ausgleichsfläche.

Damit befindet sich das Bauvorhaben nicht in der oben genannten Zone.

Das Kriterium ist somit mit „Nein“ einzustufen.

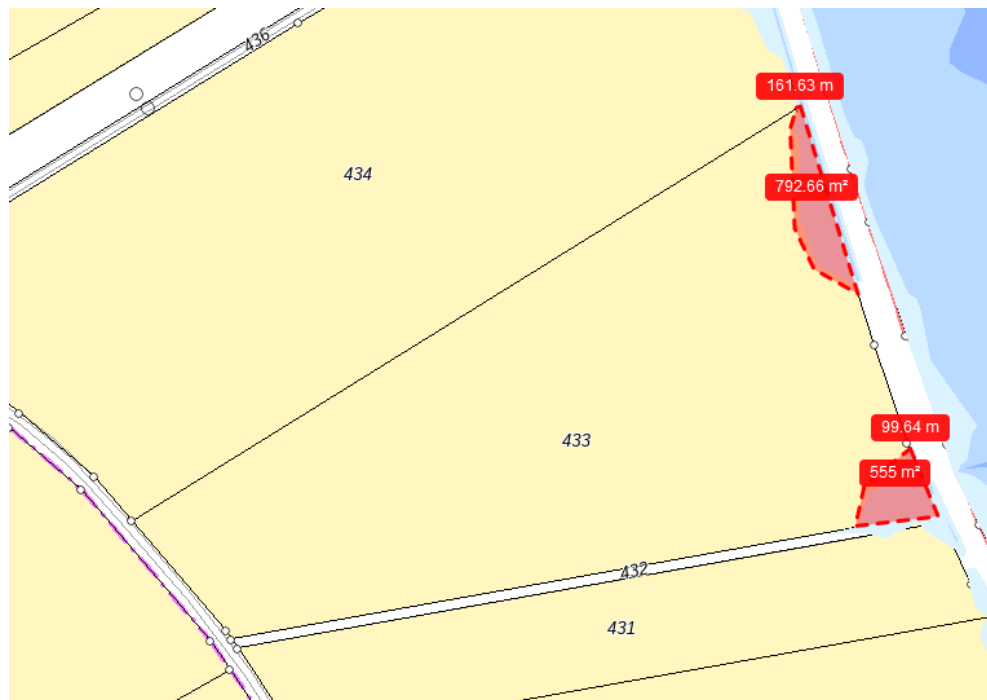


Abb. 2: Überschwemmungsflächen HQ100 Quelle: <https://geoportal.bayern.de>

Standort Kriterien:

Lage und Fernwirken auf Talauen

Die Talaue wird durch das Fauna-Flora-Habitatgebiet (FFH) und HQ100 Gebiet klar definiert. Die Fläche befindet sich somit nicht in der Talaue, sondern lediglich im Talraum.

Der Talraum hat auf ca. 520 m, von der Altmühl zur Gemarkungsgrenze eine Steigung von ca. $0,7^\circ$ (ca. 1,17 %).



Abbildung 3: Topographie Quelle: <https://geoportal.bayern.de>

Standort Kriterien:

Auswirkungen auf das Landschaftsbild

Die Auswirkungen auf das Landschaftsbild werden durch Eingrünungsmaßnahmen auf ein absolutes Minimum reduziert.

Die Eingrünungen / Hecken nehmen zudem Schutzfunktionen ein, um Wind- u. Wassererosionen zu minimieren / zu verhindern.

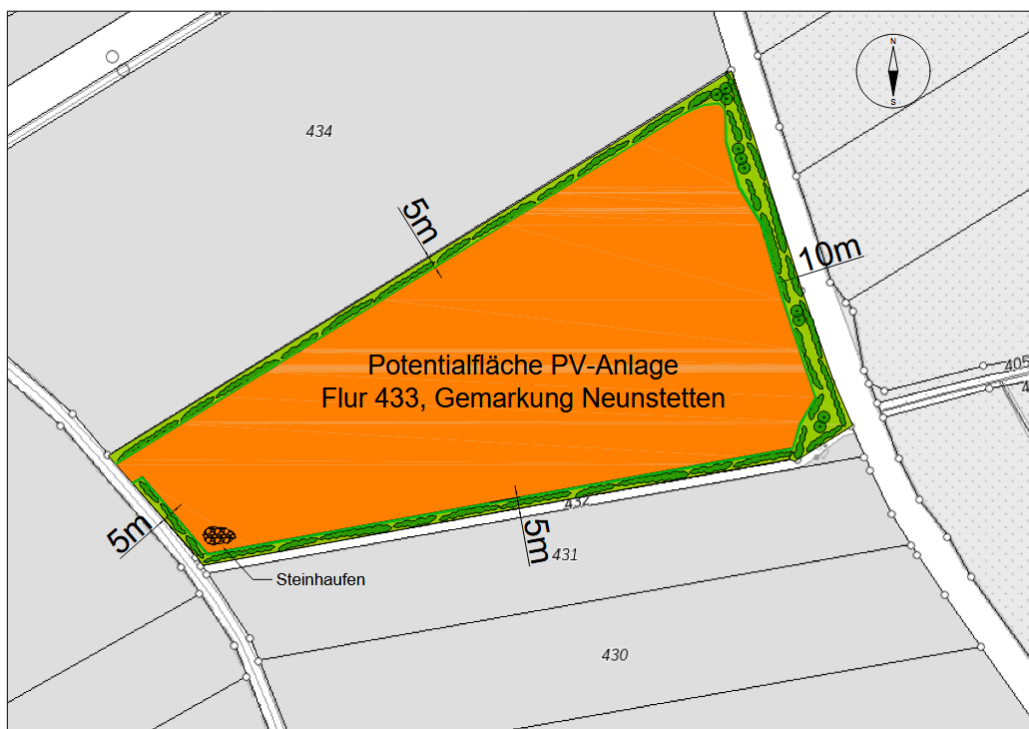


Abb. 4: Eingrünung / Aufwertung Quelle: Eigene Darstellung

Die Lage der Fläche und die damit verbundene Ausrichtung der PV-Anlage nach Süden, in Richtung Autobahn A6, ermöglicht eine parallele Eingrünung zur Staatsstraße 1066 und zur Ortschaft Neunstetten.



Abb. 5: Schematische Darstellung - Ausrichtung der Modulaufständerung Quelle: Eigene Aufnahme

Die Bürger aus Neunstetten, vor allem die Anwohner im südwestlichen Randbereich, fühlen sich durch die PV-Freifläche nicht gestört (siehe Unterschriftenliste).

Entscheidend ist die Ausrichtung der Module nach Süden – in Richtung Autobahn, wodurch keine Reflexionen/ Bildwirkungen nach Neunstetten und die Nachbarortschaften entstehen.

Standort Kriterien:

Möglichkeiten der Eingrünung und Aufwertung

Die Eingrünung ist definitiv möglich.

Die bestehenden Flurbereinigungshecken zeigen, dass eine Eingrünung durchaus möglich ist. Wir haben in unserem Wald in den vergangen 5 Jahren über 9.000 Bäume unterschiedlichster Art gepflanzt (nachweisbar). Das zeigt, dass wir an einer Nachhaltigkeit interessiert sind.

Ein positiver Nebeneffekt der Eingrünung / Hecken ist die Schutzfunktion, um Wind- u. Wassererosionen zu minimieren / zu verhindern.

Weiteren Aufwertungen wie z.B.

- Steinhäufen
- Totholzstellen
- Bienen
- etc.

möchten wir ebenfalls umsetzen.

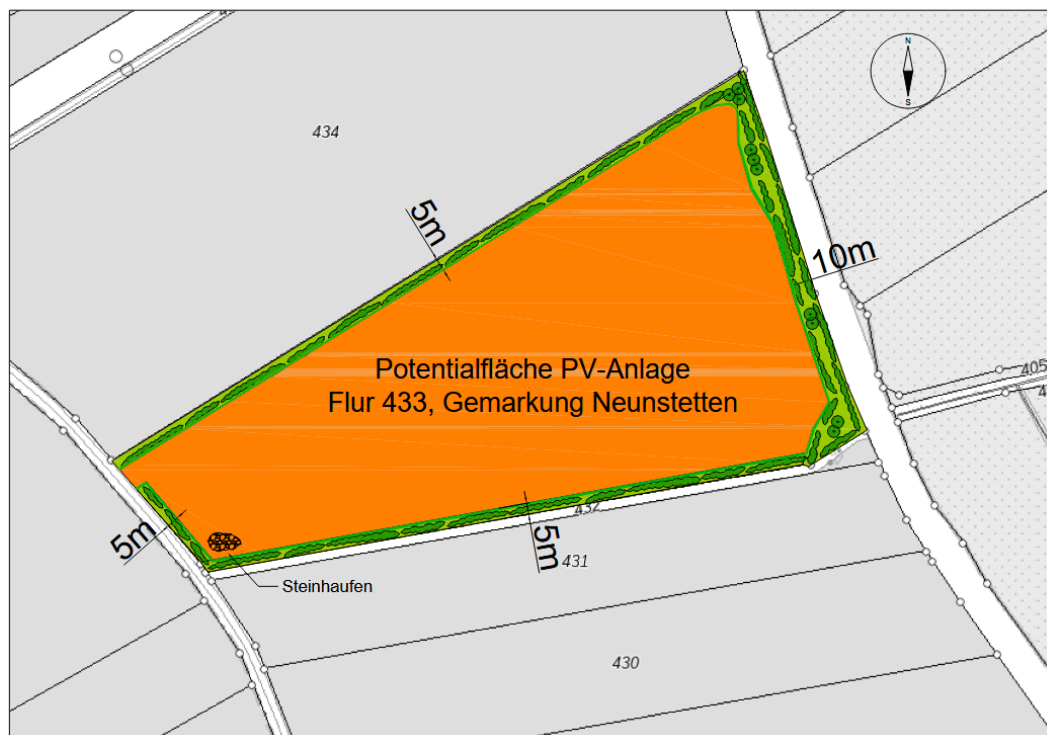


Abb. 6: Schematische Darstellung Eingrünung u. Aufwertung Quelle: Eigene Darstellung

Standort Kriterien:

Ausrichtung

Die PV-Module (Modultische) werden nach Süden, in Richtung Autobahn A6, ausgerichtet.

Eine Blend- und Reflektierwirkung in den anderen Himmelsrichtungen ist somit ausgeschlossen.

Das in der Bauleitplanung zu erstellende Blendgutachten definiert die Neigung der Module und schließt somit auch die Blendwirkung für den Verkehr auf der Autobahn aus.

Standort Kriterien:

Netzanbindung

Eine Netzzusage für die Einspeiseleistung von 3.500kWp liegt durch die N-ERGIE Netz-GmbH vor.

Die Anlage kann über das bestehende Mittelspannungskabel an das Versorgungsnetz der N-ERGIE Netz-GmbH angeschlossen werden.

Standort Kriterien:

Agri-PV-Nutzung

Nein, keine Agri-PV-Nutzung.

Anhang:

Notiz: Übermittlung per E-Mail am Freitag 18.03.2022 um 12:18 Uhr durch Hr. Schimmel

Bauvoranfrage zur Errichtung einer PV-Freiflächen-Anlage

Antragsteller:

Binder Tobias
Name Vorname

Am Eulersfeld 4a 91567 Herrieden
Straße Plz Ort Telefon E-Mail

Bauort:

433 Neunstetten 3,15 ha Außenbereich
Flst. Nr./Nrn. Gemarkung Flächengröße Gebiet n. BauNVO

Abstand zu einer Wohnbebauung ☐ WA ☒ MI/MD ca. 260 m
Innerhalb einer Potentialflächen ☐ ja ☒ nein Nr.
Nutzung derzeit ☒ Acker ☐ Wiese 42/40
Bodenwertzahl

Lage in Ausschlussgebieten

Siedlungsflächen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Infrastruktur (Straßen/Wege)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Wasserflächen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Waldflächen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Biotop	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Wasserschutzgebiet (Zone I)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Überschwemmungsgebiete (HQ 100)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	ca. 0,5 ha
Geschützte Landschaftsteile	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Vorranggebiet für Bodenschätze	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	

Lage in Flächen mit Restriktionen

FFH-Gebiet	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Vogelschutzgebiet	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Wasserschutzgebiet (Zone I)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Bodendenkmaler	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Landschaftliches Vorbehaltsgebiet	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Vorranggebiet für Bodenschätze	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Vorranggebiet für Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Trenngrün	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Standort Kriterien

Auswirkungen auf die Lebensqualität		
(Abstand zur bestehenden / geplanten Wohnbebauung)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Auswirkungen auf das Ortsbild: Einsehbarkeit	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Auswirkungen auf das Ortsbild:		
(Sichtbeziehung zu Ortsbildprägenden Objekten)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Auswirkungen auf das Landschaftsbild: Talauen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Auswirkungen auf das Landschaftsbild: Fernwirkung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Auswirkungen auf die Erholungsqualität: (Lage im Naherholungsgebiet)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Gunstfaktoren		
Netzanbindung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Agro-PV-Nutzung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Vorbelastung des Gebietes	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
topografische Ausrichtung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Möglichkeit der Eingrünung und Aufwertung	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Eingrünung teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein